



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

DAS LEISTUNGSANGEBOT DES BÜRGERSERVICES



Den BürgerService im Rathaus Neustadt gibt es seit 1.1.2005, nunmehr fast sechs Jahre.

Er befindet sich im Erdgeschoss des Rathauses, sowohl von der Heubischer Str., als auch vom Marktplatz aus zu erreichen. Der BürgerService ist vom Eingangsbereich des Rathauses durch eine Glastür abgegrenzt. In ihm integriert ist das Einwohnermeldeamt. Es befindet sich auf der Seite Richtung Heubischer Straße.

Die Öffnungszeiten des BürgerServices sind:

- Montag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Dienstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Leistungsangebote im BürgerService:

- Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen
- Ausstellung von vorläufigen Reisedokumenten
- Abholung von Ausweisunterlagen

Des Weiteren können verschiedene Anträge im BürgerService abgeholt werden:

- Einkommensteueranträge fürs Finanzamt mit verschiedenen Anlagen
- Sperrmüllanträge für den städtischen Bauhof

- Patientenverfügungen

Weitere Leistungen:

- Auskunftserteilung über Abfallentsorgung
- Austausch der Müllgefäße in größere oder kleinere Tonnen oder Neuanschlüsse
- Barkasse für sämtliche Bareinzahlungen mit Gebührenquittungen
- Entgegennahme von entliehenen Büchern außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei
- Fahrpläne von Stadtbus und Bahn
- Fremdenverkehrsauskünfte (Informationen über Neustadt)
- Ferienpass
- Fundsachen(Schlüssel, Fahrräder, Handys usw. die im Stadtgebiet gefunden wurden)
- Hunde An- und Abmeldung
- Telefonvermittlung
- Verkauf von Werbeartikel (Bücher von Neustadt, Wanderkarten usw.)
- Konzertkartenvorverkauf für städtische Konzerte
- An- und Ummeldung
- Prospekte über Neustadt und Umgebung

Sie können im BürgerService der Stadt Neustadt aber nicht nur die oben genannten Angelegenheiten erledigen, sondern die Mitarbeiterinnen leiten sie auch weiter zu den Sachbearbeitern im Haus.

Wir helfen gerne!

NEUSTADT BRINGT SIE IN SCHWUNG!

Am 15. Mai 2011 findet der „1. Oberfränkische E-Bike Tag“ auf dem Marktplatz in Neustadt statt. Diese Veranstaltung bietet allen die Möglichkeit, die im Bereich Sport, Umwelt und Gesundheit zuhause sind, Produkte bzw. ihr Angebot zu präsentieren. Von gesunder Ernährung über körperliche Fitness bis hin zu Solarstrom und dessen Nutzung bei Fahrrädern und Elektroautos wird ein vielseitiges und spannendes Rahmenprogramm geboten. Sie wollen mit Ihrer Firma dabei sein und mehr darüber erfahren? Wirtschaftsförderin Sandra Franz informiert Sie unter Telefon 09568 81257.

NEUAUFLAGE DER INTERNETSEITEN DER STADT NEUSTADT

Seit wenigen Tagen stehen die neuen Seiten der Stadt Neustadt im Internet.

Neben einem frischen Outfit ging es Oberbürgermeister Frank Rebhan vor allem um eine nutzerfreundliche Darstellung des städtischen Angebots.



Startseite der neuen Website der Stadt Neustadt

Machen Sie sich selbst ein Bild: www.neustadt-bei-coburg.de

Für Anregungen, konstruktive Kritik, Hinweise auf Fehler oder fehlende Inhalte sind wir Ihnen dankbar! Schreiben Sie uns eine E-Mail unter info@neustadt-bei-coburg.de; unter allen Einsendern verlosen wir einen ipod shuffle.

FRÜH DIE FORSCHUNG FÖRDERN

Matthias Dietz, Geschäftsführer der Neustadter Federfabrik Dietz, spendete am Montagmorgen der Volksschule „An der Heubischer Straße“ 4000 Euro.

„Wir haben zu Weihnachten auf Geschenke und Aufmerksamkeiten für Geschäftspartner verzichtet, weil wir hier vor Ort ein Projekt fördern wollen, das Schüler mit der Technik in Verbindung bringt“ betonte Dietz.

„Der Trend zum entdeckenden Lernen ist ungebrochen und erhält durch die Lernlandschaft „Forscherland“ an unserer Schule einen neuen Schwerpunkt, denn nichts weckt die Faszination an Technik und Naturwissenschaft so sehr wie das eigene Tun“ erklärte Schulleiter Harald Hammerschmidt den Hintergrund des Projektes, das in Kooperation mit dem Verband Deutscher Ingenieure (VDI) geplant wurde.

So wurde der „VDini Club“ an der Schule gegründet, um bereits Grundschüler für Wissenschaft und Technik sowie für Ingenieurberufe zu begeistern.

Mit der großzügigen Spende der Firma Dietz können für die nächsten zwei Jahre die Schüler der beiden Ganztagsklassen 1a und 2a Mitglieder im Club sein.

Dabei erhält jeder Schüler einen Technik-Koffer, ein Kosmos-Experimentier-Päckchen, das Club-Magazin und Zugang zur VDini-Internetseite.

Ein Teil des Geldes wird für weitere Experimentier- und Technikkästen verwendet, denn auch Kinder aus den Regelklassen und der Mittagsbetreuung sollen an das Thema Technik spielerisch herangeführt werden.

Nun hofft Hammerschmidt noch auf zwei Dinge: „Auf die Neugierde vieler Schülerinnen und Schüler, die man als Voraussetzung für Wissenschaft und Technik mitbringen muss und auf noch mehr Unterstützung der VDI-Ortsgruppe Coburg in Form von mehr Betreuern für die einzelnen Arbeitsgemeinschaften gemäß dem Motto „Alt hilft Jung“.

Bereits als ehrenamtlicher Betreuer tätig ist Gerhard Walter, Mitglied des VDI.

Den Kontakt zwischen der Volksschule und der Firma Dietz hatte die Vorsitzende des Schulfördervereins, Petra Breuner hergestellt.

Natürlich freute sie sich nun zusammen mit ihrer Kassiererin Silke Köhn über diese großartige Spende.

Text: Manfred Gildemeister

SENIOREN

DER SENIORENBEAUFTRAGTE INFORMIERT:

GRIPPE-IMPfung LOHNT SICH!

Die Grippewelle hat Europa erreicht. Auch in Deutschland finden sich in zunehmendem Maße Grippe-Erkrankungen...

Lesen Sie die vollständige Bekanntmachung im Internet unter www.neustadt-bei-coburg.de

SPRECHSTUNDE

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Neustadt, Dr. Gerhard Beyer, im Familienzentrum am Schützenplatz 1

Montag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Termine Februar bis März 2011

14., 21. und 28. Februar

14. und 28. März

oder telefonische Vereinbarung unter 09568 8919450.

VDK-TERMINE 2011

IM RATHAUS VON NEUSTADT

An folgenden Terminen bietet Ihnen der VdK Kreisverband Coburg Sprechstage im Rathaus Neustadt, EG, Zimmer an, (Jeweils donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr):

17.2., 17.3., 21.4., 19.5., 16.6., 21.7., 20.10., 17.11. und 15.12.

FUNDAMT

DAS FUNDAMT MELDET:

In der Zeit vom 19.11.2010 bis 19.1.2011 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Brille
- 1 Kinderfahrrad
- 1 Rucksack mit Inhalt
- 1 Paar Handschuhe
- 1 Damen-Armbanduhr
- 2 Mountainbike
- 1 Schlüsseletui
- 2 Geldbeträge
- 1 iPhone
- 1 Paar Nordic-Walking-Stöcke
- 1 Kettenanhänger
- 1 Handy



Foto: Manfred Gildemeister

*Kinder v.l.: Lukas, Aline, Johannes, Michaela, Merle und Denis
Erwachsene v.l.: Petra Breuner, Förderverein, Gerhard Walter, VDI, Harald Hammerschmidt, Schulleiter, Matthias Dietz, Firma Federndietz, Rüdiger Harms, VDI, Wolfgang Schrey, VDI und Silke Köhn, Förderverein*

Neustadt Geschichte und Geschichten

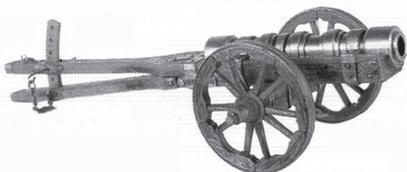
Ein Spaziergang um unsere Stadt

Teil 7

Die Bewaffnung der Neustadter Bürgerschaft – Teil 2

Im Kampfgetümmel war der Helm oder wie man damals sagte, der Eisenhut, ein wichtiger Schutz gegen Kopfverletzungen. So wurde im 16. Jh. auch der Eisenhut Bestandteil der Ausrüstung der Neustadter Armatur.

In den Ausgaben für gemeine Bürger wird auch eine "Schlange" erwähnt. Nicht jeder ist Militärkenner und weiß, was eine Schlange sein könnte. Bei Funken heißt es: „Zweitellige Lafette, mit Gelenk hinter dem Stoßboden. Um 1470 erfunden.“ Das Richten war durch die Verlagerung des Rohres auf die Radachse viel leichter möglich. Diese Schlangen gab es als „ganze Schlange“ zu 11 Pfund und „ halbe Schlange“ zu



8 Pfund.

Bild einer ganzen Schlangenbüchse, wie sie von der Firma Hausser als Elastolinmodell gebaut wurde. Es war ein 11 Pfünder, verschoss also Kugeln im Gewicht von 11 Pfund.

Aus den Beschreibungen unserer Rechnungen war zu erkennen, dass es sich um eine sogenannte "halbe Schlange" gehandelt hat, die sich im Besitz der Neustadter befand. Leider kann ich von einer dieser ominösen Halbschlange kein Bild zeigen, nur ein Rohr hat sich in den Arsenalen erhalten. Eine Halbschlange war eine Kanone, die eigentlich nur aus einem Rohr bestand, das man auf zwei Bretter montierte, die zum Transport mit Rädern versehen wurden. Eine solche Schlange war also

transportabel und wurde zur Überprüfung der Funktion ab und zu mit Pulver und Werg geladen und abgefeuert.

Außerdem hat Neustadt 17 Hakenbüchsen besessen, späterhin sogar 20 von diesen unhandlichen und schweren Feuerrohren, die man auch Arkebuse nannte. Dies sind umständlich zu bedienende Handbüchsen, die mit der Lunte gezündet wurden.



Hakenbüchse

Sie wurden so genannt, weil man die Büchse mit den vorn sichtbaren Haken auf den Festungswall oder einem Gestell aufgelegt hat, wodurch der Rückstoß aufgefangen wurde.

Die Bezeichnung doppelte Arkebuse bezieht sich auf das nächstgrößere Kaliber einer Waffe, die wie gehabt, nur eben größer, in der Dimension zu verstehen ist. Nun stellt man sich die Frage, ob die Stadt Neustadt auch so eine Büchse hatte. Ich wurde aufmerksam, weil ich das eine Mal von 17 Hakenbüchsen gelesen habe, das andere Mal von 16 Stück, zu denen eiserne Ladestöcke angefertigt wurden. Aber erst beim Lesen der Eintragungen in der Stadtrechnung von 1507, wurde mir klar, dass ein Schreiner ein Gerüst



für eine Hakenbüchse gemacht hatte, die man wegen ihrer Schwere, Doppel-Hakenbüchse nannte. Und mit diesem Stück ist die Stückzahl der angegebenen 17 Hakenbüchsen komplett geworden.

Vier Handbüchsen werden weiterhin in der Beschreibung der Armatur aufgezählt. Die Handbüchse ist ein Gerät, das schon im 15. Jahrhundert in mancherlei Variante zur Verwendung kam. Mit ihr wurden ebenfalls Steinkugeln verschossen, die einen großen Streukreis hatten. Die Büchse war ein Rohr mit spitzem Ende, das man in einen hölzernen Schuh gesteckt hatte. Sie war recht schwer und konnte in diesem Ausmaß nicht aus freier Hand abgefeuert werden. Man legte sie auf die Mauer oder auf eine Gabel. Andere Geräte wurden aus der Hand gefeuert. Es gab sogar welche, bei denen das Rohr 40 cm lang war und, mit dem Ende auf dem Brustpanzer aufgesetzt, vom Pferd aus verschossen werden konnte.

Bei zu großer Pulverladung wurde durch den Rückstoß der Schütze vom Pferd geschleudert.

Ständig wurden im Pulvertürmchen Pulver und Blei in Vorrat gehalten. 1507 hat man beispielsweise 1 1/4 Ztr Bleitafeln, aus denen man die Kugeln für die Hakenbüchsen goss, sowie 1/4 Ztr Schießpulver und Zündpulver in Nürnberg geholt.

Um 1550 sind die Musketen aufgefunden, eine weiterentwickelte Büchse. Es ist zu vermuten, dass unsere Neustadter Schützen mit solchen Büchsen übten. Zum Gebrauch dieser Schießrohre hat man das Pulver in der Pulverflasche verwahrt, oder wie seither gewohnt, in kleinen Holzbehälter in Portionen vorbereitet, am Gürtel mit sich getragen.



Vor dem Schießen wurde Zündpulver in feiner Dosierung auf die Zündpfanne gebracht, das man mit der Lunte zündete.



Über den Zündkanal wurde dann die Treibladung zur Explosion gebracht.



Was haben wir auf unserem Rundgang gelernt? Wir haben gelernt, dass Neustadt eine über 750jährige Vergangenheit hat, in der die Menschen mühsam und im Schweiß ihres Angesichtes gearbeitet und gelebt haben. Sie hatten, anders als wir es heute gewohnt sind, sich um ihre Sicherheit Sorgen machen müssen. In Fronarbeit wurden viele Stunden damit zugebracht, einen Graben, eine Mauer und kunstvolle Zäune um die Stadt zu bauen, um sich selbst, ihre Habe und ihre Familie vor frevelhaften Übergriffen der Schnapphähne zu schützen. Dabei übte sich das Fähnlein Stadtschützen im Gebrauch moderner Waffen, was sie durch ruhmreiche Einsätze auch beweisen konnten.

So schauen wir heute auf eine friedliche Stadt und gedenken in Dankbarkeit der Menschen, die unsere Stadt in Jahrhunderten erschufen.

Erich Leistner

Fotos und Bilder: Erich Leistner

Schulen in Neustadt vor 500 Jahren

Wann die erste Schule in Neustadt gegründet wurde, ist nicht bekannt. Vor 1300 hat es sicher noch keine gegeben. Wahrscheinlich war jedoch schon 1450 eine vorhanden. Die ersten schriftlichen Nachrichten stammen aus dem Jahre 1507.

Im gleichen Jahr wurde der Ofen im Schulgebäude repariert. Pfarrer Greiner schreibt: „Es stand neben der Kirche und bestand aus zwei Stockwerken. Die Schule befand sich im unteren Stockwerk, die Wohnung (des Lehrers) im oberen. Vor den Fenstern waren Rückkläden angebracht, wie sie damals üblich waren. Eine Tür führte von dem Kirchweg in das Haus, eine andere in den Kirchhof. Weil der Schulmeister etwas Landwirtschaft betreiben mußte, befand sich auch ein Kuh- und ein Schweinestall im Schulhaus, der dazu gehörige Stadel befand sich jedenfalls in unmittelbarer Nähe des Schulhauses.“

Das Gebäude war ein Fachwerkbau, der erst mit Schindeln, später mit Ziegeln gedeckt war. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand sich im Erdgeschoß auf der einen Seite eine Schulstube, auf der anderen der Kuh- und Schweinestall, vielleicht auch die Küche. Im oberen Stockwerk befand sich die Wohnstube, die Studierstube, eine Kammer und eine Vorratskammer.“

Im Jahre 1517 hatte Neustadt zwei Schulmeister. Schul-, Kirchen und Stadtschreiberdienst waren jedoch auf Dauer zu viel. Der erste Lehrer ohne Nebenämter hieß Johann Koler. Er war ein Neustadter. Die Visitatoren (Prüfer) wollten gelehrte Schulmeister. Da Koler dies nicht war, wurde er noch einmal geprüft, ob er wirklich tauglich sei.

1529 wurde in Neustadt das Schulgeld abgeschafft. Das Gehalt eines Schulmeisters: Eine Wiese, die etwa zwei Fuder Heu trug, fünf Gulden vom Rat der Stadt, 210 Laib Brot zu je sechs Pfennig, ein Äckerlein. 1535 wurden Schul- und Stadtschreiberdienst getrennt. Nun bekam der Schulmeister das Schulhaus für sich allein.

Aus dem Jahre 1566 ist bekannt, dass in Neustadt der wegen seines „blöden Gesichts“ (er konnte schlecht sehen, benötigte eigentlich eine Brille) und wegen seiner Geiztheit seines Amtes entsetzte Kaplan Nikolaus Berold die „deutsche Junckfrowen Schuell“ übernahm, um sich und seine Familie zu ernähren.

Pfarrer Greiner berichtet, dass im Jahre 1574 eine Klage „über ungestümigkeit des Schulmeisters, so er wider seine tiscipeln (Disziplin) mit so hefftiger Züchtigung gebrauchet“, eingelaufen war. Der Schulmeister ließ trotz des Verweises, den er bekam, nicht nach und misshandelte 1576 einen Knaben so, dass er sich nicht mehr rühren konnte.

Der Schlosser Hans Ortleufft, als Gerichtsbeamter und der Bürgermeister besichtigten den Knaben und fanden ihn „also verderbt, wie denn der Bader, welcher ihn verbunden, selbstem zweifelt, er würde schwerlich wiederum zu seiner geraiten kommen“.

Weil der Bader nicht helfen konnte, wurde der Bauer aus Horb geholt, der das Gliedereinrenken verstand. Dieser sagte, das Rückgrat sei durch das Schütteln und Stauchen „mit den Horren“ (Wirbeln) aus und richtete es wieder ein, so dass der Knabe sich wieder aufrichten und umsehen konnte.

„Dennoch läßt der Schulmeister das unchristliche Schlagen nicht, die Knaben wollen nicht mehr zur Schule; er lässt sich aber nicht warnen“, schrieb der Schosser in seiner Beschwerde am 11. Dezember 1576. Über die Folgen ist nichts bekannt. Erst im Oktober 1586 wurde Peter Reg abgesetzt. Da damals die Eltern selbst sehr streng waren und ihre Kinder hart strafften, urteilten sie nicht allzu hart über die Strenge der Lehrer.

Kurt Wirth



JUGENDPFLEGE

Liebe Eltern,

wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2010 und Ihr Interesse an unseren Angeboten. Wir freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr mit Ihnen und Ihren Kindern.

Auch in diesem Jahr bietet die Jugendpflege Neustadt ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Grundschulkindern an.

In den Winterferien werden wir Gläser bemalen, Kleidungsstücke neu designen, ins Kids Playland nach Lichtenfels fahren und gemeinsam ein Mosaik gestalten.

Im Kids Club haben Ihre Kinder die Möglichkeit an kreativen und vielseitigen Angeboten teilzunehmen. Hier können die Kinder verschiedene Werkstoffe kennen lernen und Erfahrungen im Umgang mit den Materialien sammeln.

Ihren Kindern wünschen wir viel Spaß mit unserem Programm und freuen uns auf deren Teilnahme!

Ihre Jugendpflege Neustadt

PROGRAMM IM KIDS CLUB

Der KIDS CLUB ist ein Freizeitangebot der Jugendpflege für Schulkinder im Alter von 6 - 12 Jahren. Hier können die Kinder verschiedene Angebote nutzen, basteln und neue Freunde finden.

Dienstag, 8.2.2011 und 15.02.2011
Gipsfiguren

Was kann man alles gipsen? Wie wird gegipst? Das kannst du bei uns erfahren. Wir werden unsere eigenen Gipsfiguren herstellen.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 15 - 18 Uhr

Kosten: 2 Euro

Dienstag, 22.2.2011 und 1.3.2011
Salzteig

Aus Salzteig kann man tolle Sachen basteln! Ob Türschild, Blume oder ein eigenes Motiv – hier kannst du alles ausprobieren. Wenn die Formen im Ofen getrocknet sind, werden wir sie noch bunt bemalen.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 15 - 18 Uhr

Kosten: 2 Euro

FAMILIENZENTRUM

GANZ NEUSTADT EIN NETZWERK: PROJEKT GEHT IN DIE 2. RUNDE

Selbstverteidigung, Motorradtouren, Kinderkochkurse, LAN-Partys, Manga-Geschichten erfinden, Einkaufshilfen, Vorlese-Service für Seniorinnen und Senioren, Kinderbetreuung, Gartenprojekt für Kinder, Bücherbörse, Filmnachmittage organisieren, Brake-Dance-Kurse, gemeinsames Spaziergehen, Theaterkreis, Lederbearbeitung, Stricken und Patchworkarbeit, Pferdeprojekt für Kinder und vieles mehr... Neustadter haben eine Menge Ideen, was sie gerne mit und für Neustadter machen wollen.

Drei Monate nach Beginn des Projektes „Ganz Neustadt ein Netzwerk“ übernimmt nun das Familienzentrum in Neustadt die Betreuung der Bürgerinnen und Bürger, die sich in Neustadt engagieren wollen. Auf die Gleise gesetzt wurde die Idee von Ines Förster, Leiterin des Familienzentrums und einer Studierenden der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Coburg. In Interviews brachten die jungen Leute in Erfahrung, was Neustadter gut können und bereit sind, das mit und

für andere Neustadter auch in die Tat oder in Angebote umzusetzen. „Nicht nur im Familienzentrum sondern auch in anderen Institutionen wie Kirchengemeinden oder Vereinen“ betont Ines Förster. „Wir wollen erreichen, dass sich Bürger mit gleichen Interessen vernetzen, so voneinander profitieren und so das Miteinander in ganz Neustadt stärken“ erläutert Sanda Kant, Studentin im 3. Semesters.

Sie wird, wie die meisten anderen Studierenden, im nächsten Semester Coburg für einen weiteren Studienabschnitt verlassen. Es bleibt Florian Knauer, der dem Familienzentrum für weitere 6 Monate zur Verfügung steht. Seine Aufgabe wird unter anderem sein, weitere Bürgerinnen und Bürger zu finden, die mitmachen wollen und sie miteinander in Kontakt zu bringen.

Die bereits vorhandenen Angebote können Interessierte in Schaukästen im Rathaus, im Familienzentrum und auf der Homepage der Stadt Neustadt einsehen oder telefonisch unter der Telefonnummer 09568/ 891 8870 erfragen.

Ines Förster: „Das Projekt geht jetzt in die 2. Runde. Wir hoffen, dass es nicht nur die Angebote der Ehrenamtsbörse, sondern auch in den Kirchengemeinden und Vereinen bereichert.“



INTERNATIONALER KOCHKURS

Neustadt ist eine Stadt der vielen Kulturen. Die Frauengruppe des Familienzentrums lädt daher zu einem internationalen Kochkurs ein.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 23 Februar um 16.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz statt. Auf der Speisekarte stehen Köstlichkeiten aus Jugoslawien.

Im März werden wir auf kulinarische Reise nach Ungarn ziehen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung im Familienzentrum erforderlich.



Familienzentrum

Schützenplatz 1

96465 Neustadt bei Coburg

Telefon 09568 8918870

„NEUSTADT LÄSST DIE PUPPEN TANZEN“

– unter diesem Motto findet die **offizielle Eröffnung des diesjährigen 20. Internationalen Neustadter Puppenfestivals am Sonntag, dem 29. Mai 2011, auf dem Neustadter Marktplatz statt.** Die Stadt Neustadt hat sich auf Wunsch vieler Neustadter Bürger zu dieser Großveranstaltung entschlossen, um besonders sie und die Nachbarn aus der Region neben den bereits ange-reisten Gästen am Neustadter Puppenfestival mit teilhaben zu lassen, aber auch, um sie für die zahlreichen Einzelveranstaltungen des bis zum 5. Juni dauernden Puppenfestivals zu interessieren. Die offizielle Eröffnung – zu der ein prominenter Festredner erwartet wird - beginnt zwar erst ab 16 Uhr, jedoch läuft bereits ab 11 Uhr ein buntes Programm mit Musik unterschiedlicher Stilrichtungen, Tänzen und weiteren unterhaltenden Beiträgen.



Auch Kleinkunst ist angesagt: Stelzenläufer, lebende Puppen, ein Jongleur und ein Drehorgelspieler sorgen für zusätzliche Unterhaltung. Die Neustadter Werbegemeinschaft lädt zwischen 13 und 18 Uhr zu einem „verkaufsoffenen Sonntag“ ein und die Innenstadt Einzelhändler werden mit besonderen Aktionen aufwarten. Das Programm konzentriert sich nicht nur auf den Marktplatz. Auch am Alexandrinenplatz, am Rathausvorplatz (Heubischer Straße), in der Wilhelmstraße, im Steinweg und am Arnoldplatz wird Musik und Kleinkunst geboten.

Die Neustadter Werbegemeinschaft veranstaltet an diesem Tag außerdem ihre traditionellen „Neci-Games“. Hüpfburgen auf dem

Marktplatz lassen auch für die kleinen Besucher keine Langeweile aufkommen. Die Versorgung mit Speisen und Getränke übernehmen Neustadter Gastronomen.

Am Eröffnungstag laufen bereits zum Teil hochkarätige Künstlerpuppenausstellungen im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie und ab 17 Uhr auch in der Thüringisch-Fränkischen Begegnungsstätte. Hier werden die nominierten Künstlerpuppen des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreiswettbewerbes präsentiert. Zusätzlich ist eine Spielzeugausstellung im Rathaus zu sehen. Auch der Pupp doktor lädt zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Ferner wird im Rathaus ein historischer Film über die heimische Puppen- und Spielwarenindustrie „Im Zauberbann des Puppenlandes“ gezeigt.

In der Georg-Langbein-Straße wird mit Unterstützung der Neustadter Spielwarenindustrie eine „Spielzeugstraße“ geplant, das heißt, es sollen Verkaufsstände mit Erzeugnissen aus der Bayerischen Puppenstadt aufgebaut werden.

Am darauffolgenden Montag wird auf der Marktbühne ein Abendkonzert mit dem Neustadter Jugendorchester geboten, während am Dienstagabend der Bandonion-Verein Neustadt musizieren wird.

Alle Neustadter sollten sich schon jetzt diese Festtage zum Puppenfestival vormerken!

Selbstverständlich gibt es während der Puppenfestivalwoche noch weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Große Sammlerbörse in der Frankenhalle, den großen Flohmarkt am Himmelfahrtstag auf dem Marktplatz, das 4. Neustadter Teddybärfest in der Turnhalle der Volksschule am Moos, die Skatenight, Werksverkäufe und die Künstlerpuppenausstellung des Verbandes europäischer Puppenkünstler in der Thüringisch-Fränkischen Begegnungsstätte sowie die Aktionen des Museums der Deutschen Spielzeugindustrie und der Alten Weihnachtsfabrik.

Infos: Kulturstadt der Stadt Neustadt, Telefon: 09568 / 81 126.

KULTUR / TERMINE



HERZLICHE EINLADUNG! Preisträgerkonzert

„Jugend musiziert“

Sonntag, 27. Februar 2011,

– 16 Uhr –

Rathausaal

„Die Geheimnisse der Musik“

Junge Nachwuchskünstler im Alter von sechs bis 18 Jahren präsentieren eine kontrastreiche und bunte Vortragsfolge mit Werken von S. Rachmaninow, J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Liszt, F. Chopin u. a.

**Es spielen Kinder der Klavier-
klasse der Diplom-Klavier-
pädagogin Innesa Bauer.**

Eintritt:

Vorverkauf 8 Euro

Tageskasse 10 Euro

Ermäßigt 5 Euro

(Kinder bis 14 J. freier Eintritt)

Vorverkauf im Bürgerservice der Stadt Neustadt, Rathaus (EG),
Telefon: 09568 81-0

Veranstalter: Stadt Neustadt (Kulturamt)

Telefon: 09568 81-132)

RATHAUS-AUSSTELLUNG

In der Zeit vom 2. März bis 4. April 2011 findet im Foyer des Neustadter Rathauses eine Ausstellung mit Bildern des Neustadter Künstlers Horst Knoch statt.

Er stellt Bilder über das „alte Neustadt“ aus. Schwerpunkte sind diesmal der Mühlgraben und die Neustadter Mühlen.

BÜCHEREI

GEWINNER DES MALWETTBEWERBS WURDEN AUSGELOST

Am Malwettbewerb für unseren Adventskalender haben sich mehr als 50 Neustadter Kinder beteiligt. Die Stadtbücherei dankt allen Teilnehmern für ihre tollen Bilder, die wir auch fast alle in unserem Kalender unterbringen konnten. Als „Glücksfee“ wurde dann der Nikolaus während seines Besuchs auf dem Weihnachtsmarkt engagiert.

Die 3 Gutscheine der Buchhandlung Stache gewonnen haben:

Davina Fuhrmann

Sebastian Heß

Naomi Wolf

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich!

Die Kinder, welche ihre eingereichten Bilder gerne wiederhaben möchten, können sich diese ab sofort in der Bücherei abholen.

Unsere gut besuchten Vorlese- und Bastelstunden für 4- bis 8-jährige an jedem letzten Freitag eines Monats führen wir natürlich auch im neuen Jahr fort: der nächste Termin ist der 25.2.2011 von 15.00 bis 16.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, erforderlich ist aber wegen begrenzter Teilnehmerzahl die Anmeldung der Kinder in der Stadtbücherei unter Tel. 09568 81-136.

AUTORENLESUNG MIT SABINE WEIGAND

Sabine Weigand, die fränkische Historikerin und erfolgreiche Autorin zahlreicher historischer Romane, liest auf Einladung der vhs-Außenstelle und der Stadtbücherei Neustadt aus ihrem neuen Roman „Die silberne Burg“:

Ein spannender Mittelalterroman um die historisch verbürgte jüdische Ärztin Sara. Diese Ärztin, der junge Ritter Ezzo und der irische Mönch Ciaran verbergen alle drei Geheimnisse, als sie 1415 mit den Gauklern den Rhein entlang ziehen. Auf dem Konzil von Konstanz geraten sie unversehens in große Gefahr, denn sie hüten ein Geheimnis, das die Welt von Kaiser und Papst erschüttern kann.

Termin: Freitag, 18.3.2011 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Grüntal, Hermann-Löns-Weg 1 in Neustadt

AKTUELLE BESTSELLER:

BELLETRISTIK:

Kein Wort zu Papa / Dora Heldt

Smaragdgrün / Kerstin Gier

Sturz der Titanen / Ken Follett

Erbarmen / Jussi Adler-Olsen

Schändung / Jussi Adler-Olsen

Reckless – Steineres Fleisch /

Cornelia Funke

Ungezähmt / Kristin Cast

Wer dem Tode geweiht /

Elizabeth George

Hummeldumm / Tommy Jaud

Totengrund / Tess Gerritsen

Bartimäus – Der Ring des

Salomon / Jonathan Stroud

Endlich! / Ildiko von Kürthy

Verräter wie wir / John LeCarré

SACHBÜCHER:

Deutschland schafft sich ab /

Thilo Sarrazin

Auf dem roten Teppich / Loki Schmidt

Robert Enke / Ronald Reng

Das Ende der Geduld / Kirsten Heisig

In der Mitte des Lebens /

Margot Käßmann

3096 Tage / Natascha Kampusch

Tiere essen / Jonathan Safran Foer

Winter im Sommer – Frühling im

Herbst / Joachim Gauck

Licht der Welt / Benedikt XVI

Besuchen Sie uns auch im Internet.

Unter www.neustadt-bei-coburg.de/stadtbuecherei können Sie un-

seren Medienbestand durchsuchen, sich Neuerwerbungen anzeigen lassen und auch genauere Informationen bzw. Inhaltsangaben zu den Büchern ansehen.

Eintritt: 5 Euro

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Stache und Stadtbücherei Neustadt

Telefonische Kartenreservierung:

vhs-Neustadt, Gisela Mittelstädt, Telefon 09568 859254 oder vhs-Coburg, Telefon 09561 88250.



KULTURAMT

DVD über das Konzert zum 21. Jahrestag der Grenzöffnung erhältlich

Das NecTV hat über das sehr gut gelungene Konzert zum 21. Jahrestag der Grenzöffnung am 20. November 2010 eine DVD gefertigt. Die DVD kostet 13 Euro. Es sind nur noch einige wenige Exemplare im städtischen Kulturamt erhältlich. Die DVD ist besonders für alle, die beim Konzert mitgewirkt haben, interessant. Sie bietet sich aber auch als Geschenk für alle Musikliebhaber an. Nähere Infos: 09568 / 81 126

GEWINNSPIEL

NEUSTADT - GEWINNSPIEL
Heute haben wir wieder einmal eine knifflige Frage für Sie. Schätzen Sie bitte, wieviel Hausmüll 2010 insgesamt in Neustadt angefallen ist.

Sind es a) 3036 t, b) 2870 t oder c) 3045 t (Gewicht in Tonnen!!)?

Wer bis zum **15. Februar 2011** die Rätselfrage richtig beantwortet, kann zwei mal zwei Eintrittskarten für das Hallenbad **Bademehr** gewinnen!

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse einfach auf eine Postkarte schreiben und an das

Kulturamt Neustadt,
Georg-Langbein-Straße 1,
96465 Neustadt,
oder per Mail an:
julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de schicken.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Die Lösung des letzten Gewinnspiels: Auf dem Bild war der kleine Nikolaus auf dem Arm des Großen (Marktplatz, Weihnachtsmarkt) zu sehen.

Gewinner des letzten Gewinnspiels waren die Familien Mertin, Rieß und Schröpfer aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

TERMINE IM FEBRUAR

VERANSTALTUNGSKALENDER

15.2.2011 **19.30 Uhr**

Bürgerversammlung Haarbrücken und Thann
Sportheim FC Haarbrücken, Stadt Neustadt

17.2.2011 **19.30 Uhr**

Bürgerversammlung Ebersdorf
Feuerwehrgerätehaus Ebersdorf, Stadt Neustadt

19.2.2011 **9.00 - 19.00 Uhr**

Betriebs- und Behördenfußballturnier
Frankenhalle, Stadt Neustadt und Fa. Schneider

24.2.2011 **19.30 Uhr**

Bürgerversammlung Fürth am Berg, Horb und Plesten
Schützenhaus Grenzlandschützen, Stadt Neustadt

27.2.2011 **16.00 Uhr**

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
Rathausaal, Stadt Neustadt

27.2.2011 **13.13 Uhr**

Großer Kinderfaschingsumzug mit anschließendem Faschingstreiben in den Räumen der Gaststätte Waldfriedensee, Wildenheid, Bürgerverein Wildenheid

REGIONALES IM NETZ

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN... Informationen des Landratsamts Coburg zu diesem Thema...

ANMELDEFRISTEN Regiomontanusschule, FOS/BOS: 21. 2. bis 4.3.2011...

INFORMATIONSBAND am 1.3.2011 um 18.30 zur Anmeldung an die Realschule...

SPRECHTAG DES AMTES FÜR VERSORGUNG UND FAMILIENFÖRDERUNG BAYREUTH im Landratsamt Coburg...

SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DES LANDKREISES COBURG im Landratsamt Coburg...

AWO-TERMINE in Coburg...

PFLEGESTÜTZPUNKT in Coburg...

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter: www.neustadt-bei-coburg.de

Änderungen vorbehalten.

Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne das Kulturamt der Stadt Neustadt, Telefon 09568 81-132.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

5./6.2.2011

Dr. Peter Dietz, Feldstraße 7
96465 Neustadt, Telefon 09568 2299

12./13.2.2011

Dr. Wilfried Stein, Thüringer Straße 17a
96242 Sonnefeld, Telefon 09562 7363

19./20.2.2011

Dr. Wilfried Stein, Thüringer Straße 17a
96242 Sonnefeld, Telefon 09562 7363

26./27.2.2011

ZA Harald Ulrich, Coburger Straße 26
96479 Weitramsdorf, Telefon 09561 36263

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 01805 191212 (12 Cent / Minute)

Ihr Programm



nec tv aktuell

6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu

KidsNews – Das Jugendmagazin

Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell

schools

11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec Cinema

Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec tv Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen auch
im Internet unter www.nectv.de

BRK - Blutspendedienst

Montag, 28. Februar, 14.00 – 19.30 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum, Am Moos 1

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

IMPRESSUM

Stadt Neustadt bei Coburg

Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon: 09568 81-111

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Redaktionelle Mitarbeit: Julia Zenglein, E-Mail: julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de

Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt b. Coburg